

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
1 Literarisch-musikalische Vorbilder der kabarettistischen Unterhaltungsindustrie	12
1.1 Der Bänkelsang	12
1.1.1 Der primitive (historische) Bänkelsang.....	12
1.1.2 Der stilisierte (kabarettistische) Bänkelsang	19
1.2 Das Chanson	21
1.2.1 Historische Entwicklung des Chansons in Frankreich	21
1.2.2 Die Entwicklung des Chansons in Deutschland.....	24
1.2.3 Merkmale, Formen und Bedingungen des literarischen Chansons.....	25
1.3 Varieté und Theater - Vorläufer des Kabarett's?.....	27
2 Die Anfänge des Kabarett's in Frankreich	29
2.1 Erste kabarettistische Versuche.....	30
2.2 Das „Chat Noir“	31
2.3 Der Chansondichter Aristide Bruant	33
2.4 Umzug und Niedergang des „Chat Noir“.....	38
2.5 Yvette Guilbert	39
2.6 Das Ende der Pariser Gründerkabarett's.....	40
3 Die Entwicklung des Kabarett's in Deutschland	42
3.1 Tingeltangel in Berlin.....	42
3.2 Der Traum vom künstlerischen Tingeltangel.....	44
3.2.1 Einfluss der literarischen Moderne auf die Brett'l-Bewegung.....	48
3.3 Die Zensur im wilhelminischen Deutschland	50
3.4 Wolzogens „Überbrett'l“ in Berlin.....	55
3.5 Die Brett'l-Flut: „Schall und Rauch, „Die Bösen Buben“ u. a.	61

4	Das Isar-Brettl	65
4.1	„Wahnmoching“ – München als Lebensgefühl	65
4.2	„Épatez la Bourgeoisie!“ – Die Münchner Boheme als Beispiel eines sozialhistorischen Phänomens	69
4.3	Das „Schmutz- und Schundgesetz“ - Die ‚Lex Heinze‘	77
4.4	Die „Elf Scharfrichter“	80
5	Der „Fall“ Frank Wedekind	90
5.1	Wedekinds Musikverständnis	90
5.2	Vom Bürgersohn zum „Bürgerschreck“	93
5.3	Frank Wedekind und seine Rolle bei den „Elf Scharfrichtern“ ...	102
5.3.1	Brettel-Tätigkeit oder Bühnenerfolge?	109
5.4	Vom „Bürgerschreck“ zum Bürger.....	112
5.5	Frank Wedekind – ein Bohemien?.....	115
5.6	Die parodistische Bänkelsängermoritat bei Wedekind	120
5.7	Exkurs: Wirkungsgeschichte Wedekinds in Drama und Bänkelsang	128
6	Schluss: Das Kabarett in seiner weiteren Entwicklung.....	133
	Abkürzungen und Siglen.....	136
	Bibliographie	137